CBMF-General Manager Klaus Widl bedankte sich bei den beiden Initiatorinnen Senatsrätin Renate Christ und Olga Felber; Sozialstadträtin Sonja Wehsely (Bildmitte) überreichte Blumen (Bild re. oben)

Musical-Abend im Zeichen gelebter Inklusion

Mitglieder des CBMF brachten ihre Stärken und Talente auf die Bühne!

Neben vielen und kontinuierlich stattfindenden Freizeitangeboten für Menschen mit Behinderungen macht es sich der „CBMF – Club behinderter Menschen und ihrer Freunde" seit vielen Jahren zusätzlich zur Aufgabe, barrierefreie Kulturabende zu veranstalten.

Freitag, den 15. November 2013, war aber ein ganz besonderes Highlight angesagt, präsentierten doch Schülerinnen und Schüler des Konservatoriums Sunrise Studios gemeinsam mit Menschen mit Behinderungen (Mitglieder des CBMF) einen Abend lang die Highlights aus den weltbekanntesten Musicals. Unter dem Motto „gelebter Inklusion" ließen sie das Publikum in 50 Jahre Musical-Geschichte eintauchen. Das Repertoire reichte von der Rocky Horror Picture Show bis zum Dschungelbuch.

Die Zeitung Kurier sowie viele andere Medien berichteten darüber. Der Fernsehsender W24 war ebenso vor Ort und brachte zur besten Sendezeit eine umfassende Reportage.

Der völlig überfüllte Festsaal im Haus der Begegnung Praterstern sowie nachstehende Bilder erübrigen die Feststellung, dass dieser Musical-Abend des CBMF ein voller Erfolg war. Die Zusammenarbeit des Konservatoriums Sunrise Studios mit dem CBMF soll jedenfalls fortgesetzt werden, können doch beide Seiten noch viel voneinander lernen! ■

Diesen Abend widmete die MA40 SOZIAL StadtWien